

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo Feuerstein

Fröhliche Ostern!

Aufnahme von einer Frühlingsskitour in den Bergen des Unter-Engadins.

Joyeuses Pâques

et nos meilleurs vœux pour votre randonnée à ski en Engadine.



Die Schweiz schlägt Ungarn 3:1

Vor 18 000 Zuschauern erfocht auf dem Hardturm-Sportplatz in Zürich die schweizerische Nationalmannschaft den zweiten Länderspiel-Sieg der Saison. Man sah manch prächtige Kabinettleistung unserer Stürmer, die damit immer wieder ein Loch in der ungarischen Verteidigung öffneten. Trello Abegglen hat den Ball dem jungen Genfer Studenten Walacek fein zugespielt, der ihn aus einer unmöglichen Situation und arger Behinderung doch noch aufs Goal zu knallen vermag.

La Suisse bat la Hongrie par 3 à 1. A Zurich, devant 18,000 spectateurs, notre équipe nationale a remporté dimanche dernier, sa seconde victoire internationale de la saison. Prise au cours du match, cette photographie montre un arrière hongrois tentant d'intercepter le ballon que Trello Abegglen vient de passer à Wallace.

Photo ATP

Zurück aus Zentralafrika

Nach einer zweijährigen Studien- und Fangexpedition, die mit zwei Automobilen in Algier gestartet und quer durch die Sahara und über Nigeria-Kamerun ins Herz des Belgisch-Kongo führte ist Frau Dora Eggert-Kuser, eine Zürcherin, mit ihrem Mann, dem Maler W. Eggert, in die Schweiz zurückgekehrt. Auf der Reise wurde ein Film gedreht, der unter dem Titel «Negresco Schimpansi» nächste Woche im Zürcher Urban-Theater gezeigt wird. Bild: Frau Dora Eggert mit zwei jungen Schimpansen im Standlager von Angodia am Uëlle, einem Zufluß des Kongo.

Retour d'Afrique. Madame Dora Eggert-Kuser — que l'on voit ici, tenant dans ses bras deux jeunes chimpanzés — et son mari, le peintre W. Eggert, viennent de rentrer au pays, après un voyage de deux ans au Sahara, en Nigéria, Cameroun et Congo belge. De leur expédition, ils ramènent un film qui, sous le titre «Negresco Schimpansi», passera à Zurich, la semaine prochaine.

Die Schweiz auf der New-Yorker Weltausstellung

Auf einem Rundgang durch das Schweizer Pavillon der «New York World's Fair 1939». Von links nach rechts: Dr. Viktor Nef, Schweizer Generalkonsul in New York und Generalkommissär der Schweizer Abteilung der Ausstellung; William Lescaze, Architekt des Schweizer Pavillons; G. H. Whalen, Präsident der Weltausstellung; J. R. Weber, Architekt des Schweizer Pavillons; E. F. Roosevelt, Direktor der ausländischen Beteiligungen.

La Suisse à l'Exposition de New-York. Sous la conduite des deux architectes, William Lescaze et J. R. Weber, M. G. H. Whalen, président de la «New-York World's Fair 1939», visite les chantiers du pavillon suisse. De gauche à droite: MM. Victor Nef, consul général de Suisse à New-York, commissaire général du pavillon; William Lescaze; G. H. Whalen; J. R. Weber et E. F. Roosevelt, directeur de la participation étrangère à l'Exposition mondiale de New-York.

